

Dienstag, 22. Juni 2010 15:25 Uhr

URL: <http://www.giessener-anzeiger.de/lokales/aus-der-nachbarschaft/mittelhessen/9024692.htm>

Gießener Anzeiger

MITTELHESSEN

Krankenschwester aus Wetzlar im Einsatz auf Haiti

15.06.2010 - WETZLAR/SCHÖFFENGRUND

(rl). Die Krankenschwester Esther Waßmuth von den Lahn-Dill-Kliniken in Wetzlar ist drei Wochen im Einsatz bei den Opfern des schweren Erdbebens in Haiti gewesen. Gemeinsam mit zwei weiteren deutschen Medizinerinnen und einer anderen Krankenschwester des christlichen humedica-Ärzteteams hat sie im Krankenhaus der Stadt Leogane rund 1300 Patienten betreut und versorgt. Auf der Karibikinsel hatte am 12. Januar ein Beben der Stärke 7,0 auf der Richterskala verheerende Schäden angerichtet. Über 250 000 Menschen starben. „Unser Einsatz war wichtig und sehr effektiv“, zieht Esther Waßmuth ihr Resümee. Die Menschen seien dankbar und zuversichtlich.

Das humedica-Ärzteteam war bereits zwei Tage nach dem Unglück vor Ort. Ständig sind mehrere Mediziner und Pflegekräfte des Ärzteteams in Haiti im Einsatz, um die Überlebenden zu versorgen. Noch bis Ende Juli soll dieser medizinische Dienst aufrecht erhalten werden. Humedica hat sich verpflichtet, zwei Jahre lang beim Wiederaufbau des Landes mitzuhelfen. Das Werk bittet deshalb um Spenden auf das Konto 47 47, BLZ 734 500 00, Sparkasse Kaufbeuren, Stichwort „Erdbeben Haiti“.



Die kleinen Patienten sind noch immer dankbar für die medizinische Hilfe im Erdbebengebiet Haiti. Mittendrin ist auch die Krankenschwester Esther Waßmuth von den Wetzlarer Lahn-Dill-Kliniken, die drei Wochen mit dem humedica-Ärzteteam auf der Karibikinsel im Einsatz war. Foto: Privat

© Gießener Anzeiger 2010

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Gießener Anzeiger